

REZENSIONEN CD „ENCORE“

Ein Trio ohne Harmonieinstrument, das bringt maximale Transparenz und idealen Raum für aufmerksames Interplay. Der Grazer Holbläser Karlheinz Miklin, sax, bcl, fl, zählt seit langen Jahren zur erlesenen Gilde derer, die einen ganz eigenständigen Weg zwischen Freiheit und Struktur beschreiten, immer in konkreter Bindung zu Komposition und Interaktion, zugleich erfüllt, beflügelt und beseelt vom Geist der formungebundenen Improvisation und des individuellen Ausdrucks. Im Trio mit Heiri Känzig am Bass und Billy Hart am Schlagzeug bleiben Energie und Sensibilität, Melodie und Abstraktion, Transparenz und Dichte, Groove und Emotion, Licht und Farbe in stets wohltariert ausbalanciertem Schwebезustand. Die Interaktion der drei könnte kaum behutsamer, aufmerksamer, telepathischer sein. Zeitlos!

Tobias Böcker

„**Jazz Podium**“ Juni 2015

Billy Hart ist omnipräsent in Europa in jüngster Zeit, und das erweist sich hier ein weiteres Mal als Glücksfall. Mit dem Österreicher Karlheinz Miklin und dem Schweizer Heiri Känzig hat er im Oktober 2012 an diversen Austro-Orten Live-Aufnahmen eingespielt, die sowohl dem Holzbläser als auch dem Kontrabassisten zu Sternstunden ihrer Diskographie verholfen haben, die wahrlich schon diverse Preziosen beinhalten. Dies ist ihre zweite CD und wieder hört man Jazz, wie er sein muss: erdig und fantasievoll, treibend und griffig, poetisch und zupackend.

Jeder bringt sein Ich ein und alles addiert sich zu etwas Größerem. Beseelte Finesse und kraftvoller Groove, detailscharfe Interaktionen und unverbrauchte Solos machen diese CD so spannend. Das hebt an ihn Coltraneskem Tenorton, um im Fortgang der kurzweiligen Ereignisse Miklin auch als Flötisten, Sopransaxophonisten, Bassklarinettenisten und im furiosen Finale mit zwei Saxofonen zu präsentieren. Er weiß dabei neben sich zwei gleichberechtigte ideale Partner, die ihre Spontaneität punktgenau zur Sache dienlich machen, markante Themen und Melodien gleichermaßen drehen, wenden und durchleuchten und doch stets im Dienste des Flows bleiben.

ust

„**Jazzthing**“ Juni-August 2015

Abgeklärt. Mit der Schlagzeuglegende Billy Hart verbindet Karlheinz Miklin eine lange musikalische Partnerschaft, die in diesen Live-Aufnahmen einen Höhepunkt findet. Auf die Spur gebracht durch den melodisch virtuosens Bass des Schweizer Heiri Känzig, wurden die Kompositionen des Saxophonisten, der u.a. mit virilem Tenorsound glänzt, zum Meisterwerk.

Otmar Klammer

„**Kleine Zeitung**“ 7.4.2015

... Den längsten Atem hat wohl Karlheinz Miklin, der mit Schlagzeuger Billy Hart nun schon drei Jahrzehnte zusammenspielt. „Encore“ (TCB) des Trios Miklin/Känzig/Hart ist ein schnörkelloser Livemitschnitt, der die zeitlose Klassik (Hawkins bis Shepp in etwa) und das voll ausgereifte Zusammenspiel der drei gut repräsentiert. Miklin spielt Saxofon, Klarinette und Flöte und klingt auch super, wenn er gleichzeitig in zwei Tröten bläst. *Deep, dedicated* und toll!

David Mochida Krispel

„**Falter**“ 11/15